

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 6

Artikel: Scheen und gsund...
Autor: Dillier, Julian
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-601405>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

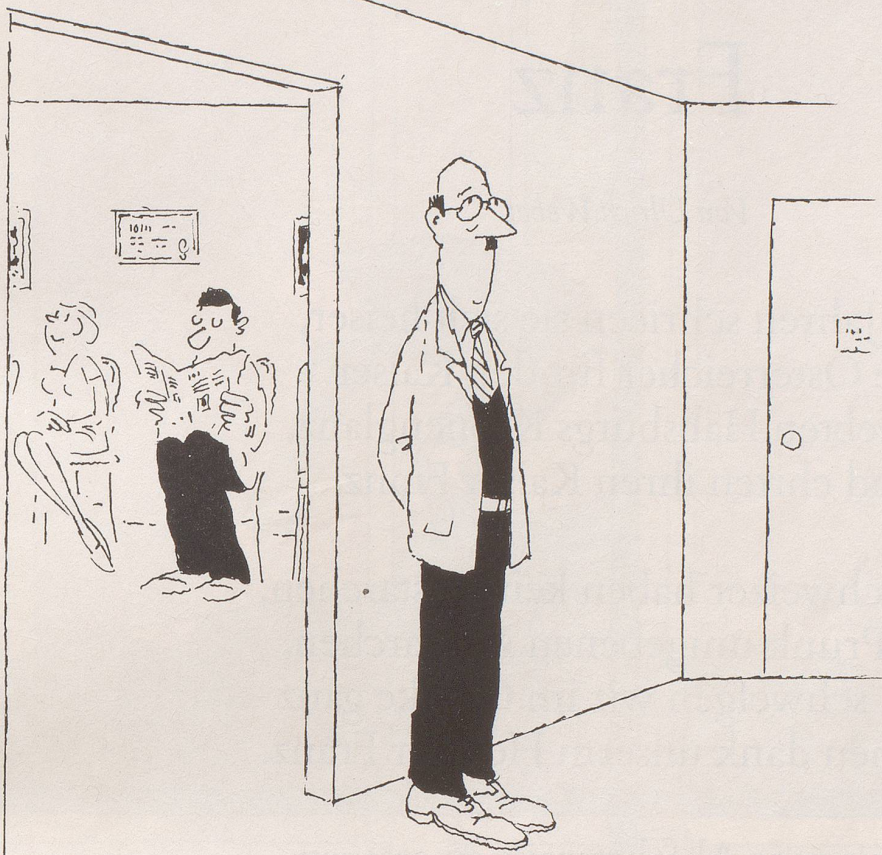
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues von Herrn Schüüch



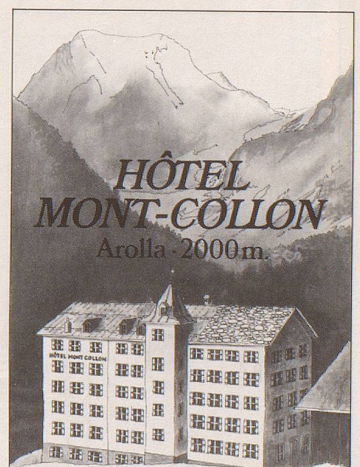
Obwohl es im Wartezimmer beim Arzt noch einige freie Plätze hat, zieht es Herr Schüüch vor, im Korridor draussen zu warten, bis er an die Reihe kommt. Er will nicht wieder riskieren, dass ihm die Arztgehilfin – wie letztes Jahr, als er zwischen zwei Damen sass – im Wartezimmer drinnen ein Glas überreicht und ihn auffordert, hinauszugehen und auf dem WC für die Urinprobe Wasser zu lösen.

Text und Bild: Hans Moser

Goethepreis

Die Zeit ist kalt,
und auch die Lyrik
wärmt nicht mehr.
Ich glaube fast,
nach einem Goethe
müsst' jetzt einmal
eine Goethin her.
Sie könnte ruhig
ein wenig eitel sein
mit Lidstrich
oder Löcklein fein.
Doch würd' sie wieder uns
das Dichten, Reimen,
Verse machen lehren:
die Poesie zu
neuer Ehr bekehren.
Zu guter Letzt
(das wäre heiss)
bekäme sie
den Goethepreis.
rsch

Reklame



Beliebt, komfortables Hotel.
Im alten Stil. Inmitten der Berge.
Terrasse. Eisbahn. Walliser Keller.
Salons. Französische Küche.
Vollpenison oder à la Carte.

Langlauf: Viele präparierte Loipen.
Alpin: 5 Lifte, 47 km markierte Pisten.

Vollpension: Zimmer mit Bad Fr. 96.- / Tag
Zimmer mit Lavabo Fr. 82.- / Tag

Weisse Wochen

Alpin: 6 x Schweizer Skischule inkl. Skipass
Zwischensaison Fr. 585.- bis Fr. 757.- / Woche
Hauptsaison Zuschlag Fr. 60.- / Woche
Kinderermässigung

HOTEL MONT-COLLON
1986 AROLLA
TEL. 027/83 11 91 – FAX 027/83 16 08

Scheen und gsund ...

Scheeni Alpä
suibers Wasser –

und meischderhaft
sind ysi Jasser,
ysi Schwinger
und Jodler.

Ums verrodä
mein ich drum:
ysi Schwyz
isch heillos gsund.

Julian Dillier

Alternative

Wer den Teufel an die Wand malt,
spart sich die Tapeten!
ks

Berufliches

Ein Beruf mit besten Aussichten:
Erfinder von Dingen, die kein
Mensch braucht, aber alle kaufen
werden ...
bo

Wussten Sie schon ...

... dass man einen Ehemann auf
Probe auch als Mustergatten be-
zeichnen kann?
am